



**Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Graubünden
Partida burgais - democratica (PBD) dal Grischun
Partito borghese - democratico (PBD) dei Grigioni**

Chur, den 2. Juni 2015

Medienmitteilung

der BDP Graubünden anlässlich der Fraktionssitzung vom 01. Juni 2015

BDP-Grossratsfraktion tagt in Saas im Prättigau

An der Fraktionssitzung der BDP zur Vorbereitung der Junisession des Grossen Rates in Arosa, gab insbesondere der Neubau eines Asyl-Erstaufnahmезentrums auf dem Meiersboden, Gemeinde Churwalden, zu Diskussionen Anlass. Weiter wurden die Gesetze über den Bevölkerungsschutz, sowie über den Zivilschutz behandelt.

Das Bedürfnis nach einem Erstaufnahmезentrum für Asylsuchende ist für die BDP unbestritten. Auch der Standort auf dem Meiersboden, auf Gebiet der Gemeinde Churwalden, wird von der BDP-Fraktion als plausibel angesehen. Die Fraktion ist denn auch für Eintreten auf das Geschäft. Nach dem Eintreten ist es für die BDP allerdings eine Option, das Geschäft zur Überarbeitung an die Regierung zurück zu weisen. Ein entsprechender Antrag wird fraktionsintern geprüft. Das Geschäft wird an der Fortsetzung der Fraktionssitzung vom 15. Juni 2015 nochmals auf die Traktandenliste gesetzt.

Ein grosser Teil der Fraktion erachtet das gewählte Vorgehen und die Prioritätensetzung für die Realisierung des Projektes als wenig sensibel. Dies vor dem Hintergrund der hinlänglich bekannten Vorbehalte der Bevölkerung gegenüber der Asylthematik. Aus Sicht der BDP hat sich das Projekt verstärkt an der Zweckmässigkeit und der Funktionalität zu orientieren und weniger an einem "architektonisch hochwertigen, innovativen und wirtschaftlichen Holzbau in Element- oder Modulbauweise". Weiter kritisiert die Fraktion, vor dem Hintergrund der ausgeprägt gewerblich strukturierten Bündner Volkswirtschaft, die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbes für ein wenig komplexes Bauvorhaben als unangemessen. Die Fraktion erachtet das vorliegende Projekt, dessen grundsätzliche Legitimation nicht bestritten ist, als anfällig für ein Referendum. Dies möchte die Fraktion verhindern.

Bei den Gesetzen über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz fanden die Anträge von Kommission und Regierung die Unterstützung der BDP-Fraktion.

Auskunft erteilt:

Fraktionspräsident BDP GR
Gian Michael
078 602 11 80
michael-donath@bluewin.ch